

Veranstaltungsinformationen

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Henning Jansen
Dr. Adrian Reinhardt
Prof. Dr. Christian Veltmann

Referierende

Dr. Götz Buchwalsky
Stefan Fingerling
PD Dr. Henning Jansen
Dr. Adrian Reinhardt
Desiree Renz
Malte Rühlmann
Prof. Dr. Christian Veltmann
Teresa Wülfers

Veranstaltungsort

Elektrophysiologie Bremen
Klinikum Links der Weser
Senator-Weßling-Str. 1
28277 Bremen
+49 (0) 421 8400789

Für die Übernachtung sind die Teilnehmenden eigenständig verantwortlich.

Die Arbeitsgruppen übernehmen keine Hotelkosten oder -buchungen!

Teilnahmebedingungen

Registrierung

1. Anmeldung bis zum 23. Februar 2026 unter:
herzmedizin.de/fortbilden/39664
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die DGK.
3. Überweisung der Kursgebühr nach Erhalt der Rechnung. Für die Teilnahme wird eine Schutzgebühr von 50,00 € erhoben.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Mehr Informationen über die AGEF und über die Sektion Assistenz und Pflegepersonal finden Sie auf herzmedizin.de unter „Arbeitsgruppen, Sektionen & Ausschüsse“.

Reisekostenstipendien

Die AGEF stellt Reisekostenstipendien bis zu max. 150,00 € zur Verfügung. Um sich auf eines der Stipendien zu bewerben, schicken Sie einfach eine E-Mail an preise-stipendien@dgk.org

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten sind zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

Mit freundlicher Unterstützung unserer



TRAINING FÖRDERER 2026



Johnson & Johnson
MedTech



* Die Training-Förderung 2026 entspricht einer Förderung von 20.000,- € pro Förderer. Die Gesamtsumme wird von der DGK ausschließlich zur Deckung der bei der Durchführung der Maßnahme entstehenden Kosten verwendet. Die Förderer haben keinen Einfluss auf die Wahl der Themen/Referierenden/Inhalte/Präsentationsformen.

Kontakt DGK-Arbeitsgruppen

Abteilung Arbeitsgruppen
+49 (0) 211 600 692-92
arbeitsgruppen@dgk.org

herzmedizin.de



Rhythmologie für Assistenzpersonal

Interventionelle Elektrophysiologie
Device-Therapie
Analogsedierung und Reanimation

25. – 27.02.2026
Bremen

Wissenschaftliche Leitung
PD Dr. Henning Jansen
Dr. Adrian Reinhardt
Prof. Dr. Christian Veltmann

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem interaktiven Kurs wenden wir uns an Assistenzpersonal in der Rhythmologie und Elektrophysiologie.

In drei Tagen bieten wir Ihnen einen Intensivkurs in den beiden Teilbereichen der Rhythmologie, nämlich der Device-Therapie und der interventionellen Elektrophysiologie. Ergänzt werden diese Kursteile durch eine praxisnahe Fortbildung zur Analgosedierung und dem Notfallmanagement im Katheterlabor.

Neben Vorträgen von ärztlichen Kolleg:innen und erfahrenem Assistenzpersonal haben Sie die Möglichkeit, an Prozeduren im OP und im elektrophysiologischen Labor direkt teilzunehmen und einen Eindruck von den Abläufen zu bekommen.

Des Weiteren bietet sich die Chance, direkt mit den Kolleg:innen des Assistenzpersonals vor Ort ins Gespräch zu kommen. Wir hoffen, Ihr Interesse an dem Kurs geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Team der Elektrophysiologie Bremen



Mittwoch, 25. Februar 2026

Teil I: Interventionelle Elektrophysiologie

Referierende: H. Jansen, C. Veltmann, T. Wülfers

09:00 – 09:15	Begrüßung
09:15 – 09:45	Tachykarde Herzrhythmusstörungen
09:45 – 10:15	Patientenvorbereitung im EPU-Labor
10:15 – 10:45	EPU-Anlage und 3D-Mapping-System
10:45 – 11:05 Kaffeepause	
11:05 – 11:40	Supraventrikuläre Tachykardien <ul style="list-style-type: none">• Pathophysiologie, Klinik und Diagnostik• Therapiestrategien
11:40 – 12:30	Vorhofflimmern und Vorhofflattern <ul style="list-style-type: none">• Pathophysiologie, Klinik und Diagnostik• Therapiestrategien
12:30 – 13:30 Mittagspause	
13:30 – 14:45	Hospitation im Katheterlabor
14:45 – 15:15	Atriale Tachykardien <ul style="list-style-type: none">• Pathophysiologie, Klinik und Diagnostik• Interventionelle Diagnostik und Therapie
15:15 – 15:30 Kaffeepause	
15:30 – 16:15	Ventrikuläre Extrasystolen und Tachykardien <ul style="list-style-type: none">• Pathophysiologie und Einteilungen• Diagnostik und Therapie
16:15 – 17:00	Spezifische Komplikationen und deren Management

Donnerstag, 26. Februar 2026

Teil II: Device-Therapie

Referierende: G. Buchwalsky, D. Renz, A. Reinhardt

09:00 – 09:15	Begrüßung und Einleitung Devicetherapie
Herzschrittmachertherapie	
09:15 – 09:45	Bradykarde Herzrhythmusstörungen <ul style="list-style-type: none">• Syndrom des kranken Sinusknotens• AV-Blockierungen
09:45 – 10:30	Grundlagen der Herzschrittmachertherapie <ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Funktionsweise von Herzschrittmachern• Nomenklatur und Indikationen
ICD-Therapie	
10:30 – 11:15	Grundlagen der ICD-Therapie <ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Funktionsweise• Erkennung und Therapie von Tachykardien durch den ICD• Indikationen
11:15 – 11:30 Kaffeepause	
Kardiale Resynchronisationstherapie (CRT)	
11:30 – 12:30	Die kardiale Resynchronisationstherapie (CRT) und das “Conduction system pacing” (CSP) <ul style="list-style-type: none">• Pathophysiologie des Linksschenkelblocks• Aufbau und Funktionsweise• Indikationen
12:30 – 13:30 Mittagspause	
13:30 – 13:50	OP-Setup
13:50 – 14:30	Deviceimplantation Step-by-Step
14:30 – 15:15	Nachsorge, Komplikationen, Fehlfunktionen

15:15 – 15:30 Kaffeepause

15:30 – 16:15 Hands-on: Chirurgischer Wundverschluss

Fallbeispiele

16:15 – 17:00 Diskussion anhand von Patientenfällen

Freitag, 27. Februar 2026

Teil III: Analgosedierung und Reanimation

Referierende: S. Fingerling, M. Rühlmann

08:45 – 09:00	Begrüßung
09:00 – 09:30	Patientenüberwachung im EPU-Labor
09:30 – 10:30	Pharmakotherapie, Analgosedierung <ul style="list-style-type: none">• Indikationen, Ziele, bekannte Risiken, Patienten, Qualitätsziele• Pharmaka• Kombinationstherapie, Applikationstechniken
10:30 – 11:00 Pause	
11:00 – 12:30	Struktur- und Prozessqualität <ul style="list-style-type: none">• Persönliche Voraussetzungen, apparative Ausstattung• Aufklärung und Einwilligung• Sicherung vitaler Funktionen• Reanimations-Algorithmen (Basic und Advanced Life Support)

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:30 Zwischenfallmanagement

- Human Factor Non Technical Skills (NTS)